

Sehr geehrte Läuferinnen und Läufer,  
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

ich heiße Sie als Bürgermeisterin der Stadt Wittenburg zum diesjährigen - mittlerweile 32. - Mühlenlauf herzlich willkommen. Ich freue mich, dass ich erneut so viele Laufbegeisterte – ob Profi oder Amateur - begrüßen kann und möchte mich bei der Laufgruppe unserer „Turn und Sportgemeinschaft Wittenburg (TSG)“, allen voran dem Sektionsleiter Martin Pankow, herzlich bedanken. Herr Pankow und die Mitglieder der TSG Laufgruppe haben wie immer viel Zeit und Kraft in die Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung investiert. Das ehrenamtliche Engagement und die sportlichen Leistungen unserer TSG-Laufgruppe und der gesamten TSG Wittenburg verdienen Hochachtung und Respekt. Ich danke außerdem den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern, zu denen u.a. die Freiwillige Feuerwehr Wittenburg, die Polizei, die Patenkompanie vom Panzergrenadierbataillon 401 oder auch das Kampfgericht und die fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund gehören, ebenso wie den Mitarbeitern des Bauhofes und den Sponsoren. Sie alle sorgen dafür, dass die Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes „rund“ läuft. Der Mühlenlauf hat nicht nur Tradition in Wittenburg, er ist mittlerweile zur größten Sportveranstaltung der Stadt gewachsen, gehört zudem zur größten Laufveranstaltung in Mecklenburg-Vorpommern und ist gleichzeitig der Auftakt der Landesserie im Laufcup und im Intersport Nachwuchslaufcup. Ich bin mir sicher, dass dieser Tag heute wieder ein Erfolg für die Läuferinnen und Läufer sowie Besucherinnen und Besucher wird.

Liebe Laufsportbegeisterte,

wen das Laufen einmal gepackt hat, den lässt das Laufen nicht mehr los. Diese Erfahrung machen heutzutage immer mehr Menschen. Das beweist auch der jährlich neu gezählte Teilnehmerrekord am Mühlenlauf in Wittenburg von bis zu über 800 Läuferinnen und Läufern. Dieses Hobby, das gleichzeitig der Gesundheit förderlich ist, begleitet Sie in der Regel ein Leben lang. Sie haben einen Sport gefunden, dem sie allein oder zusammen mit anderen nachgehen können, bei dem sich viele Bekanntschaften und Freundschaften bilden und bei dem Sie den manchmal stressigen Alltag entfliehen können, denn Laufen fördert nicht nur Ausdauer und Fitness, sondern auch den Erhalt der geistigen Beweglichkeit und steigert somit das allgemeine Wohlbefinden.

Besonders freue ich mich darüber, dass diese Vorteile des Laufens bereits von den Kleinsten erkannt werden und sie sich heute in der Regel auf der 1,5 km weiten Strecke ausprobieren. Sie können wirklich stolz auf sich sein! Aber auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 4,8 Kilometer haben eine Strecke sportlich zu absolvieren, bei der sie ihren langen Atem beweisen müssen. Den Höhepunkt bietet schließlich der Lauf der 10 Kilometer. Aber unabhängig von der Strecke bewundere ich die Ausdauer, den ehrgeizigen Willen und die Motivation jede einzelnen Teilnehmerin und jedes einzelnen Teilnehmers. Ich wünsche jeder Läuferin und

jedem Läufer – ob jung oder alt, ob Profi oder Amateur – maximalen Erfolg, vor allem aber Freude an einem spannenden und fairen Wettkampf. Das gilt auch für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich für die Firmenwertung angemeldet haben, die dieses Jahr erstmalig durchgeführt wird.

Jeder Person, die das Ziel erreicht, wird mit einem kleinen Erinnerungspokal und einem Los für die Tombola gedankt. Die Bestplatzierten erhalten außerdem eine Urkunde und eine Medaille.

Meine Damen und Herren,

natürlich hat jede und jeder den Wunsch, einmal zu siegen. Doch so schön das Gewinnen auch ist, im Sport zählt vor allem das Dabeisein. Und das gilt insbesondere für Freizeitsportveranstaltungen wie unseren Wittenburger Mühlenlauf, dem ich einen guten Verlauf wünsche. Ihnen als Sportlerinnen und Sportler wünsche ich persönliche Erfolge und Durchhaltevermögen, allen Anwesenden gemeinsam schöne Stunden.

Ihre



Dr. Margret Seemann  
Bürgermeisterin